

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Kompetenzfeld Berufsorientierung

Arbeit
BERUFSRECHERCHE, BIOGRAFISCHE INTERVIEWS



Impressum

Herausgegeben von

BFI Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich

BFI Oberösterreich

Autor_in

Manuela Bonifer-Jungwirth, 2018

Layout

Entwurf: typothese – M. Zinner Grafik und Raimund Schöftner

Umschlaggestaltung: Adriana Torres

Satz: Kunstlabor Graz von uniT, Jakominiplatz 15/ 1. Stock, 8010 Graz

Die Verwertungs- und Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Beispiele wurden für Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickelt, die im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Bildungsangebote durchführen. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Die Rechte der verwendeten Bild- und Textmaterialien wurden sorgfältig recherchiert und abgeklärt. Sollte dennoch jemandes Rechtsanspruch übergangen worden sein, so handelt es sich um unbeabsichtigtes Versagen und wird nach Kenntnisnahme behoben.

Erstellt im Rahmen des ESF-Projektes Netzwerk ePSA. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

NETZWERK ePSA



Inhalt

1.	Inhalt und Ziele	3
2.	Deskriptoren	3
3.	Arbeitsaufträge	4
	Arbeitsauftrag 1	4
	Arbeitsauftrag 2	4
	Arbeitsauftrag 3	5
	Arbeitsauftrag 4	5
4.	Handouts	6
	Handout 1	
	Handout 2	
	Handout 3	
	Handout 4	
	Handout 5	
	Handout 6	
	Handout 7	
	Quellenverzeichnis	

1. Inhalt und Ziele des Moduls

Das vorliegende Modul sucht in Form einer biografischen Herangehensweise einen Zugang zum Thema Berufsrecherche (Berufseinstieg). Ausgehend von einem Interview mit einem (älteren) Familienmitglied (Großvater, Großmutter, Vater, Mutter...) oder befreundeten Menschen wird eine Auseinandersetzung mit beruflichen Vorstellungen und Berufswünschen geführt. Neue / andere (gesellschaftliche) Herausforderungen verändern auch die Arbeitswelt und damit die Berufe. Welche Berufe gab es in der Vergangenheit, die es nun vielleicht nicht mehr oder in anderer Form gibt? Dabei wird auch der Frage nachgegangen, was sind „Zukunftsberufe“ und was sind die Tätigkeitsfelder in diesen Berufen?

Ziel dieses Moduls ist es, Berufen im Wandel der Zeit nachzugehen und Perspektiven auf den eigenen Berufswunsch, aber auch einen Blick auf Berufe der Zukunft zu werfen. In dieser Auseinandersetzung werden die Anforderungen in den jeweiligen Berufen auch den individuellen Interessen und Kompetenzen gegenübergestellt.

2. Deskriptoren

6. Verschiedene Berufsfelder und dazu passende Bildungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungswege in Österreich überblicken
7. Berufsfelder den Kompetenzen, Stärken und Interessen gegenüberstellen

3. Arbeitsaufträge

Arbeitsauftrag 1: Interview zum Berufseinstieg mit (älteren) Familienmitgliedern, Bekannten

Setting: Einzelarbeit (EA)

Methode(n): Interview

Dauer: 60 Minuten

Materialien: Handout 1 „Fragenkatalog zum Berufseinstieg“, Handy mit Aufnahmefunktion, Handout 2 „Anleitung Interview mit dem Handy“, Checkliste Handout 3 „Erfahrungen beim Interview“

Ablauf:

Die Lernenden beschäftigen sich mit den Regeln zur Aufnahme eines Interviews mit dem Handy – Handout 2 und führen mit Hilfe der Fragen aus Handout 1 ein Interview mit (älteren) Familienmitgliedern oder Bekannten durch. Eine kurze Reflexion (Fragen Handout 3) im Anschluss an die Interviews zu den individuellen Erfahrungen beim Interview stärkt die Reflexionskompetenzen.

Arbeitsauftrag 2: Bearbeitung und Einschätzung des Interviews

Setting: EA, Kleingruppe (KG) 3 Personen, Plenum (PL)

Methode(n): Austausch, Bewertung, Bearbeitung

Dauer: 60 Minuten

Materialien: Aufnahmen zum Interview oder die Mitschriften aus dem Interview, Interviewfragen Handout 2, Handout 4 „Fragestellungen zur Bewertung der Interviews“

Ablauf:

Die Lernenden reflektieren in der KG die Fragen aus Handout 1 und hören sich das jeweilige Interview an. Dann werden die wichtigsten und interessantesten Aussagen aufgeschrieben und die Erfahrungen in der Interviewsituation gemeinsam reflektiert (ev. unter Verwendung von Handout 3). Abschließend werden die wichtigsten Ergebnisse im Plenum präsentiert.

Arbeitsauftrag 3:

Recherche Internet Berufe /AMS

Setting: EA, PL

Methode(n): Internetrecherche, Präsentation

Dauer: 60 Minuten

Materialien: Arbeitsblatt Handout 4, Internetzugang, Drucker, Schreibmaterial

Ablauf:

Die Lernenden recherchieren im Internet zu ihrem Wunsch-/Beruf und verwenden dazu die Fragen aus Handout 5. Die Ergebnisse können im Plenum vorgestellt werden oder im Zuge der Prozessbegleitung im Einzelcoaching weiterbearbeitet werden.

Arbeitsauftrag 4:

Suche nach Zukunftsberufen

Setting: EA, PL

Methode(n): Internetrecherche, Präsentation

Dauer: 45 Minuten

Materialien: Präsentationsmaterial, Beamer, Schreibmaterial, Internetzugang

Ablauf:

Die Lernenden suchen nach Zukunftsberufen und können dazu Handout 6 und 7 verwenden, aber auch andere Berufe im Internet suchen. Die Berufe werden mit Hilfe eines Videos, eines Flipcharts oder anderen selbstgewählten Methoden im Plenum vorgestellt, so dass sich alle ein Bild vom jeweiligen Beruf machen können.



4. Handouts

Handout 1

Handout 2

Handout 3

Handout 4

Handout 5

Handout 6

Handout 7



Handout 1 - Fragenkatalog

Machen Sie ein **Interview** mit Ihren Eltern, Großeltern oder Nachbar_innen und befragen Sie sie zu ihrem **Berufseinstieg!**

Fragenkatalog

1. War es für dich [Sie] damals einfach einen Arbeitsplatz, einen Ausbildungsplatz, einen Schulplatz zu finden?

2. Welchen Berufswunsch hattest du [hatten Sie] zu Beginn?

3. Hat das geklappt, dass du deine [Sie Ihre] Wunsch-Ausbildung machen konntest? Warum?

4. Welche Ausbildung hast du [haben Sie] gemacht?

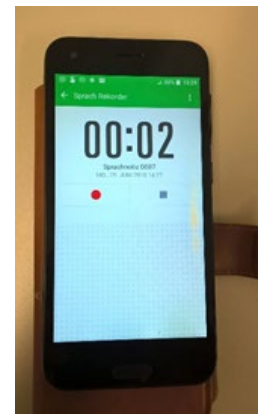
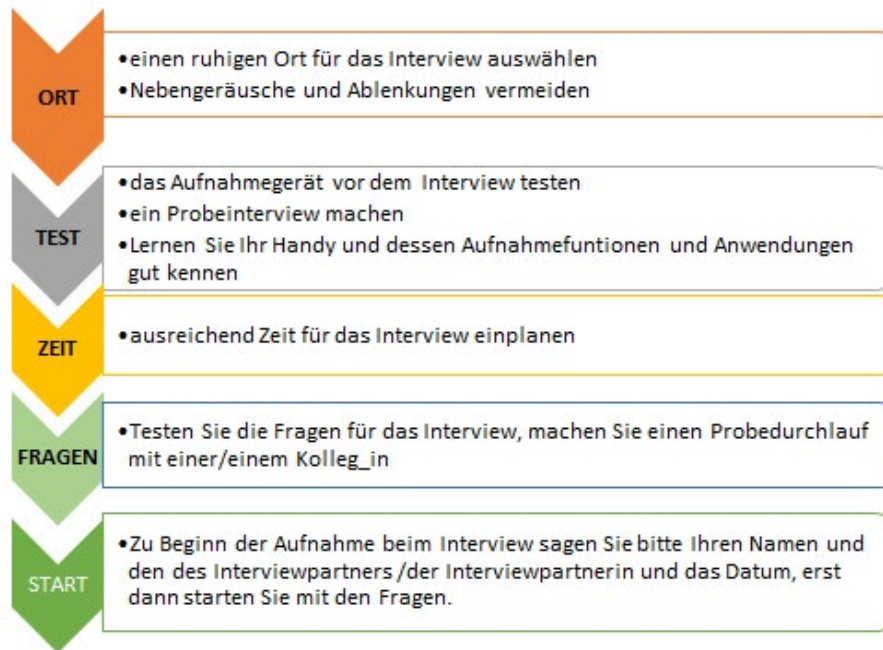
5. Was machst du [machen Sie] jetzt?

6. Warum hat sich das verändert oder ist gleichgeblieben?

7. Was würdest du [würden Sie] heute anders machen und weshalb?



Handout 2 – Aufnahme von Interviews mit dem Handy - Tipps für ein gutes Gelingen



Auswertung des Interviews

Die Tonbandaufnahmen gemeinsam mit den Fragen des Handout 1 anhören und die wichtigsten und interessantesten Aussagen aufschreiben.



Handout 3 –

MÖGLICHE FRAGEN ZUM NACHDENKEN NACH DEM INTERVIEW

Wie habe ich vor dem Interview gefühlt, gedacht?

Wie fühle, denke ich jetzt?

Was hat gut funktioniert?

Was hat weniger gut funktioniert?

Was hätte ich anders machen können?

Habe ich etwas (über mich) dazugelernt?



Handout 4 – FRAGESTELLUNGEN ZUR ANALYSE DES INTERVIEWS

Welche Berufswünsche wurden vorgestellt?

Was denken Sie über diesen Beruf, diese Ausbildung?

Welche Tätigkeiten waren in diesem Beruf zu tun?

Wird diese Ausbildung heute noch angeboten?

Worüber waren Sie in dieser Erzählung überrascht, was war neu für Sie?

Können Sie sich auch eine Ausbildung in diesem Berufsbereich vorstellen, wenn ja welchen Beruf?



Handout 5 – SUCHE NACH IHREM WUNSCHBERUF

UND KLÄREN SIE FOLGENDE FRAGESTELLUNGEN¹:

Name des Berufes

Zu welchem Berufsbereich gehört der Wunschberuf?

Wie lange dauert die Lehr- bzw. die Ausbildungszeit?

Was bedeutet „Einstiegsgehalt“ und wie hoch ist das Einstiegsgehalt im Wunschberuf?

In welcher Ausbildungsform ist dieser Beruf zu erlernen?

Wie sieht der Trend am Arbeitsmarkt zu diesem Beruf aus?

Welcher Zukunftsberuf würde Ihnen gefallen?

Berufsbereiche stellen übergeordnete Bereiche dar, in welche Berufe eingeordnet werden, z. B.: Bau- und Baunebengewerbe; Büro, Wirtschaft, Finanzwesen und Recht; Chemie, Kunststoffe, Rohstoffe und Bergbau; Elektrotechnik, Elektronik; Gesundheit und Medizin

¹ www.beruflexikon.at



Handout 6 – ZUKUNFTSBERUFE





Handout 7 – ZUKUNFTSBERUFE¹

Urbaner Bauer/Bäurin
AbfalldesignerIn
MediamathematikerIn
Industrielle/r EntwicklerIn
Digitale BestatterIn
RoboterberaterIn
Industrieller Datenanalyst
IT SicherheitstechnikerIn
RoboterkoordinatorIn
Weltraumschrott-RecyclerIn
Pflegepersonal
Netzwerk-PsychologIn
Avatar
Beziehungcoach
Tele-ChirurgIn
VerkehrsanalystIn
Digitale/r Identitäten-PlanerIn
Umwelttechnikern
DATA Scientist
3D DruckexpertIn
DatendetektivIn
Cyber-StadtplanerIn
Digitaler SchneiderIn
Fitness-Commitment-Counselor
SpaziergängerIn / GesprächspartnerIn

1 Eigene Aufstellung, einige Beschreibungen siehe Links



Quellenverzeichnis

https://www.bic.at/berufe_von_a_bis_z.php [190318]

www.beruflexikon.at [190318]

Ausbildungsform auswählen
 Lehre Schule Uni/FH/PH Hilfs-/Anlernberufe
 Kurz-/Spezialausbildung Alle

Berufsbereich auswählen ▼

Alle Berufe von A-Z Bereiche/Branchen Meine gemerkten Berufe (0)

Bautechnisch(er/e) ZeichnerIn
 Berufsbereiche: Bau, Baunebergewerbe und Holz
 Ausbildungsform: Lehre
 Infos zur Lehrlingsentschädigung

Lehrzeit: 3 Jahre Einstiegsgehalt: € 1.860,- bis € 2.070,- * Arbeitsmarkttrend: sinkend

* Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt. Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge. Diese werden um Informationen aus anderen Quellen wie zum Beispiel Mikrosensuz-Daten (Statistik Austria) ergänzt. Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die Mindest-Löhne und Mindest-Gehälter sind in den Branchen-Kollektivverträgen geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen Lehr- und Gehaltsstufen finden Sie in den Kollektivvertrags-Datenbanken des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKO).

TÄTIGKEITSMERKMALE
 Bautechnische ZeichnerInnen erstellen die zeichnerischen Unterlagen für Bauprojekte (Wohn- und Bürohäuser, Betriebsgebäude, Straßen, Brücken, Tunnel usw.). Sie fertigen vor allem Bauzeichnungen und Ausführungszeichnungen an, aber auch Lagepläne und verschiedene Ansichten von Gebäuden und Grundstücken (Grundrisse, Schnitte). Entwurfszeichnungen von Bauwerken, Polierpläne, Einreichpläne zur Vorlage bei Bauämtern sowie Detailzeichnungen und Konstruktionspläne (z.B. Schalungs- und Bewehrungszeichnungen). Die Entwurfsskizzen und die erforderlichen Maße und sonstigen Angaben zu Funktion, Form, Lage und Größe eines Bauobjektes werden in der Regel von ArchitektInnen oder IngenieurInnen bereitgestellt.

Weiterführende Informationen
[Karrierekompass](#)
[Ausbildungskompass](#)
[Gehaltskompass](#)
[Karrierevideos](#)
[Karrierefotos](#)
[Weiterbildungsdatenbank](#)
[Berufsinformationssystem \(BIS\)](#)
[Qualifikationsbarometer](#)

Definitionen zu Zukunftsberufen, z.B. Roboterberater_in, Urbaner Bauer/Bäurin, Abfalldesigner_in u.a.:

<http://www.rp-online.de/leben/beruf/karriere/sieben-voellig-irre-jobs-der-zukunft-aid-1.4254700> [100418]

<http://www.fr.de/leben/karriere/arbeitswelt-2030-das-sind-die-acht-berufe-der-zukunft-a-570215> [100418]

<https://auslandskarriere.de/berufe-der-zukunft/> [100418]

http://www.ooe-zukunftsakademie.at/BerufeZukunft_VerenaAnzinger_2015.pdf (Seite 12) [100418]

Neue, modernisierte Berufe

<https://www.aubi-plus.at/berufe/thema/neue-und-modernisierte-berufe-34/> [100418]